



Stadt Freital · Postfach 1570 · 01691 Freital
Büro des Oberbürgermeisters



**Stadtverwaltung
Büro des Oberbürgermeisters**

Pressesprecher

Bearbeiter:
Herr Weigel
0351 6476-193
presse@freital.de

Freital, 1. April 2021

MEDIENINFORMATION

Neue Amtskette für Freital

Im Rahmen des diesjährigen Stadtjubiläums „100 Jahre Freital“ hat die Stadt Freital als Schenkung eine neue Amtskette für den Oberbürgermeister erhalten. Initiiert wurde dies maßgeblich durch den Verein der selbständigen Handwerker Freital, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie dem ehemaligen Bundestagsabgeordneten der Region, Klaus Brähmig, als Privatperson.

„Das Handwerk hat für uns als Kommune einen hohen Stellenwert. Für mich ist es eine ganz große Geste, dass uns als Stadt im Jubiläumsjahr diese wundervolle Amtskette überreicht wird, die künftig für repräsentative Zwecke zum Einsatz kommt und die bisherige Kette in ihrer simpleren Machart ablöst. Und natürlich ist es mir persönlich eine Ehre, dass ich als Oberbürgermeister derjenige bin, der als Erster diese Kette in Empfang nehmen und tragen darf.“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg.

Zentrales Element der rund drei Kilogramm schweren Kette ist eine geprägte Münze mit dem Stadtwappen auf der Vorderseite und dem Datum der Stadtgründung – der 1. Oktober 1921 – und das Herstellungsjahr 2021 auf der Rückseite. Getragen wird die Münze von Kettengliedern, die der Oberflächenstruktur von Kohle nachempfunden sind, dem Element, welches der Stadt einst zur Blüte verholfen hat. 15 der insgesamt 18 Glieder stehen zudem für die 15 Stadtteile – angeordnet in der Reihenfolge, wie die einzelnen Orte zu Freital hinzugekommen sind. Das jeweilige Gründungs- und Eingemeindungsjahr sind eingraviert. Als Material für die Kette wurde 925-er Silber mit einer 750-er Vergoldung ausgewählt.

Gefertigt hat die Kette in einem rund einjährigen Entstehungsprozess die Sebnitzer Goldschmiedemeisterin Doreen Biedermann. Sie hat bereits für die Stadt Sebnitz eine Amtskette – allerdings in ganz anderer Machart – geschaffen, brachte auf dem Gebiet also Erfahrung mit. „So etwas zu kreieren gehört zu den Ausnahmen, zu den Highlights der Arbeit. Es ist nicht das Tagesgeschäft, schönen Schmuck zu fertigen, der den Leuten gefällt, sondern eine ganz besondere Auftragsarbeit“, sagt die 46-Jährige.

Dienstgebäude:
Dresdner Straße 56
01705 Freital
Raum: 122

Öffnungszeiten:
Mo. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Di. und Do. 8 bis 12 Uhr 14-18 Uhr
Mi. geschlossen

Bankverbindungen:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE72 8505 0300 3021 0001 76
BIC: OSDDDE81XXX

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE96 1203 0000 0001 2009 14
BIC: BYLADEM1001

Telefonische Absprache wird empfohlen.

Gläubiger-ID: DE05FTL00000008027

„Allem Leben, allem Tun, aller Kunst muss das Handwerk voran gehen – der Spruch von Goethe hängt in meinem Arbeitszimmer. Und ich finde, er passt hier sehr gut. Der Verein und seine Mitglieder leben und arbeiten in dieser Stadt – und wir zeigen, dass wir auch im Hundertsten Jahr ihres Bestehens zu ihr stehen. Das wir sie aktiv bereichern, uns einbringen – mit unserem Tun, unserem Können, unserem Handwerk. Die aus traditionellem Handwerk gefertigte Kette ist da ein schönes Symbol, das unsere tiefe und aufrichtige Verbundenheit mit der Stadt Freital zeigt“, sagt der Vorsitzende des Vereins der selbständigen Handwerker, Falk Walther vom gleichnamigen Metallbaubetrieb.

„Gerade als regionale Bank sind wir Finanzierer und Begleiter des örtlichen Handwerks. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung und Stärkung des regionalen Wirtschaftskreislaufes – denn Handwerk ist das wirtschaftliche Herzstück einer jeden Stadt und Gemeinde, auch in Hinsicht der Sicherung von Beschäftigung. Mit der Beteiligung an diesem Vorhaben bringen wir einmal mehr zum Ausdruck, dass wir uns als wichtiger Partner für das örtliche Handwerk und – gerade im Rahmen dieses Jubiläums – auch der Kommune verstehen“, sagt Freitals Filialdirektor Sven Prielipp von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

